



➔
Nunc est bibendum – Jetzt lasst uns trinken! – war ein beliebter Spruch unter Studenten, so sagt man. Dieses kleine Buch berauscht auf andere Weise. Es enthält Überraschendes, Bedenkenswertes und Unterhaltsames auf Latein, nicht nur aus der Antike, denn Latein ist alles andere als eine tote Sprache. In diesem Sinne: Nunc est ridendum – Jetzt lasst uns lachen!

ISBN 978-3-15-019533-8



9 783150 195338

€ [D] 7,00

Nunc est ridendum



Spaß mit Latein

19533



Nunc est ridendum



Spaß mit Latein



RECLAM

Nunc est ridendum

Spaß mit Latein

Lateinisch / Deutsch

Ausgewählt und herausgegeben
von Melanie Kattaneck

Reclam

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK Nr. 19533

2018 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,

Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen

Umschlaggestaltung: it's me design, marielle enders

Abbildungen S. 27 und 32 aus: *Die Bremer Stadtmusikanten*,

illustriert von Markus Lefrançois, Stuttgart 2014

Druck und Bindung: Canon Deutschland Business Services GmbH,

Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen

Printed in Germany 2018

RECLAM, UNIVERSAL-BIBLIOTHEK und

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK sind eingetragene Marken

der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart

ISBN 978-3-15-019533-8

www.reclam.de

Inschriften in Pompeji

ADMIROR TE PARIES NON C(E)CIDISSE
QVI TOT SCRIPTORVM TAEDIA SVSTINEAS

Ich staune, Wand, dass du nicht zerfallen bist, da du so viel Blödsinn von Schreibern ertragen musst!

CIL IV 2487

A DMIROR TE PARIES NON CECIDISSE
QVI TOT SCRIPTORVM TAEDIA SVSTINEAS

BARBARA BARBARIBVS BARBABANT BARBARA BARBIS
Barbarische Sachen bebarteten barbarisch mit barbarischen Bärten.

CIL IV 4235; vielleicht diente dieser Text zum Erlernen des Hexameters

HVC EGO CVM VENI, FVTVI, DEINDE REDII DOMI

Sogleich als ich angekommen bin, habe ich gefickt, dann bin ich wieder nach Hause gegangen.

CIL IV 2246; in einem Bordell – wollte der Schreiber an Caesars »veni, vidi, vici« erinnern?

FESTVS HIC FVTVIT COM SODALIBVS

Festus hat hier mit seinen Kameraden gefickt.

CIL IV 3935

SVCESSVS TEXTOR AMAT COPONIAES ANCILLA
 NOMINE HIREDEM QVAE QVIDEM ILLVM
 NON CVRAT SED ILLA COMISERETVR
 SCRIBIT RIVALI VALE
 INVIDIOSE QVIA RVMPERES SE(C)ARE NOLI
 FORMONSIOREM
 ET QVI EST HOMO PRAVESSIMVS ET BELLVS
 DIXI SCRIPSI AMAS HIREDEM
 QVAE TE NON CVRAT [...]

Successus der Weber liebt die Sklavin der Wirtin, mit
 Namen Iris. Sie aber macht sich nichts aus ihm, sondern
 hat Mitleid mit ihm. (So) schreibt ein Konkurrent.
 Tschüss! –

Neidischer Kerl! Nur weil du platzst, sollst du es nicht
 einem Schöneren missgönnen, einem, der mal richtig
 über die Stränge schlagen will und hübsch aussieht! –
 Ich sagte es, ich schrieb es: Du liebst die Iris, sie macht
 sich nichts aus dir.

CIL IV 8259 und 8258; von mehreren Schreibern

SVCESSVS TEXTOR AMAT COPONIAES ANCILLA
 NOMINE HIREDEM QVAE QVIDEM ILLVM
 NON CVRAT SED ILLA COMISERETVR
 SCRIBIT RIVALI VALE
 INVIDIOSE QVIA RVMPERES SE(C)ARE NOLI
 FORMONSIOREM
 ET QVI EST HOMO PRAVESSIMVS ET BELLVS
 DIXI SCRIPSI AMAS HIREDEM
 QVAE TE NON CVRAT [...]

Inschriften

Bei der Uhr am neuen Leipziger Rathaus steht: MORS CERTA, HORA INCERTA («Der Tod ist gewiss, die Stunde ungewiss»), gerne wohl auch falsch gelesen als: »Todsicher geht die Uhr falsch«.

Aus Pompeji

OCEANVS L(IBERTVS) XIII V(ICIT)

Oceanus, Freigelassener, 13 (Siege)

CIL IV 8055a

OCEANVS·L XIII V



ARCINTVS·L XIII



PICTARIO

LOCV(S)

OCCVP

ATVS

EST

Platz / ist / reser/viert.

CIL IV 1097a; Sitzplatzreservierung im Amphitheater

STERCORARI
AD MVRVM
PROGREDERE SI
PRESVS FVERIS POENA
PATIARE NECESE
EST CAVE

Mist schütten / an die Mauer? / Geh weiter! / Wenn du
erwischt wirst, / wirst du sicher bestraft! / (Also) Vor-
sicht!

CIL IV 7038

MIXIMVS IN LECTO FATEOR PECCAVIMVS
HOSPES SI DICES QVARE NVLLA MATELLA FVIT

Wir haben ins Bett gepinkelt. Ich geb's zu: unser Fehler, /
Gastgeber! Fragst du jetzt »Warum?« Es gab gar keinen
Nachttopf!

CIL IV 4957

MIXIMVS IN LECTO FATEOR PECCAVIMVS
HOSPES SI DICES QVARE NVLLA MATELLA FVIT

LABYRINTHVVS
HIC HABITAT
MINOTAVRVVS

Labyrinth. / Hier wohnt / der Minotaurus.

CIL IV 2331



Tipps zum Weiterlesen

Einzelne Beiträge stammen aus diesen Büchern:

- Kai Brodersen: Q. Cicero. Tipps für einen erfolgreichen Wahlkampf. Stuttgart 2013. [S. 116–122]
- Plinius' Kleine Reiseapotheke. Stuttgart 2015. [S. 71–73; mit freundlicher Genehmigung des Franz Steiner Verlags.]
- Harald Froesch: Aulus Gellius. Noctes Atticae. Stuttgart 2018. [S. 70, 106–108]
- Marion Giebel: Cicero. Keine Angst vor dem Älterwerden! Stuttgart 2010. [S. 81]
- Cicero. Wahre Freunde. Stuttgart 2012. [S. 114]
- Niklas Holzberg: M. Valerius Martialis. Epigramme. Stuttgart 2008. [S. 79 f.]
- Vincent Hunink: Glücklich ist dieser Ort! 1000 Graffiti aus Pompeji. Stuttgart 2011. [S. 99 f., 129–131]
- Robert Maier: Römisches Kochbuch. Rezepte für die moderne Küche. Stuttgart 2015. [S. 35 f., 89, 126 f., 135]
- Melanie Möller: Ovid. 100 Seiten. Stuttgart 2016. [S. 68 f., 86 u.]
- Alf Önnarfors: Antike Zaubersprüche. Stuttgart 2018. [S. 104, 140]
- Carolin Ritter: Philipp Melanchthon. De miseriis paedagogorum. Über die Leiden der Lehrer. Stuttgart 2015. [S. 41–43]
- Franz Schlosser: Brüder Grimm. Erat Olim ... Die 12 schönsten Märchen auf Lateinisch. Stuttgart 2015. [S. 93–95]
- Cantate Latine. Lieder und Songs auf Lateinisch. Stuttgart 2013. [S. 25, 55, 78, 123]
- Cum filio pater equitat. Die 10 beliebtesten Balladen auf Lateinisch. Stuttgart 2017. [S. 63–66]
- Wilhelm Busch. Max und Moritz auf Lateinisch. Stuttgart 1993. [S. 10–16; durch den Übersetzer überarbeitet]

- Von Franz Schlosser stammen auch die Fußball-Lieder [S. 17 f.] sowie das Fußball-Quiz [S. 124 f.].
- Rhoda R. Schnur: Juvenal. Satiren. Hrsg. von Harry C. Schnur. Stuttgart 1969. [S. 50–54]
- Holger Sonnabend: Antike. 100 Seiten. Stuttgart 2017. [S. 82 o., 85]
- Michael Stierstorfer: Harrius Potter im Lateinunterricht – Harry Potter als Motivator für die Lektürephase. Aachen 2017. [S. 44]
- Karl-Wilhelm Weeber: Die Kunst der Liebe. Ovids Tipps für Frauen/Männer. Stuttgart 2017. [S. 103; paraphrasiert]
- Humor in der Antike. Stuttgart 2018. [passim]
- Super! Griechische und lateinische Wörter im Deutschen. Stuttgart 2015. [S. 60–62]

Weitere Lektüretipps:

- Fritz Fajen: Sapientia Romanorum. Weisheiten aus dem alten Rom. Stuttgart 2008.
- Muriel Kasper: Reclams Lateinisches Zitaten-Lexikon. Stuttgart 2014.
- Juliane Schwartz / Ermelinde Wudy: Römer selbst erleben. Kleidung, Spiel und Speisen – selbst gemacht und ausprobiert. Stuttgart 2010.
- Karl-Wilhelm Weeber: Das antike Rom. Darmstadt 2018.

Die meisten Werke, die in diesem Buch zitiert werden, sind in Reclams Universal-Bibliothek verfügbar. Genauere Informationen gibt es unter:

www.reclam.de/programm/weltliteratur